

Hockenheim -

Tolle Stimmung bei den 7. Agility German Classics in der Rhein-Neckar-Halle / Höchstleistungen von Teilnehmern abverlangt

Nationale Elite zeigt Agility in Perfektion

Das Agility Hunde-Sport-Zentrum Rhein-Neckar veranstaltete am letzten Oktoberwochenende die 7. Agility German Classics in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim. Der neue Austragungsort bot einen tollen Rahmen für eine rundum gelungene Veranstaltung und wurde sowohl von den Teilnehmern als auch von den Zuschauern sehr gelobt. Angereist waren Sportler aus ganz Deutschland, die in der höchsten bzw. schwierigsten Klasse starten und die sich für dieses Turnier in einem gewissen Zeitraum qualifizieren mussten.

„Der Schöne und die Biester“ ließen Konkurrenz hinter sich – „Geht's geiler“

Begonnen wurde am Samstag mit dem Teamwettbewerb. Da liefen z. B. die „Ladykracher“, die „Crazy Jumpers“, die „Die Fußhupen“ und die „Kleinen Helden“ usw. Dies waren nur einige der kuriosen Namen von den 40 Teams, welche ihr Können zeigten. Jedes Team bestand aus mindestens 3 und höchstens 4 Hundeführern mit Hund. Unterteilt wurde in 2 Größen small+medium und large Teams. Nach packenden Vor-, Trost-, 1.KO- und 2.KO-Runden, wurden die Finalläufe durchgeführt. Bei den large Teams gewannen „Der Schöne und die Biester“. Die Sieger bei der small/medium Gruppe war das Team „Geht's geiler?“ und alle waren sich einig: NEIN, hier wurde bereits von allen die Höchstleistung abverlangt und gezeigt.

Einzelwettbewerb mit 160 Sportler – Zuschauer wurden in den Bann gezogen

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Einzelwettbewerbs. Am Morgen wurde der A-Lauf absolviert und am Nachmittag musste der Jumping dann die Entscheidung bringen. Die Zuschauer waren bei den Entscheidungsläufen so gebannt, dass man zeitweise nur noch das Bellen der Hunde hörte. Hier wurde Agility in Perfektion gezeigt und so manches Mal war der Hauch einer Zehntel Sekunde daran schuld, dass man nicht ganz oben auf dem Treppchen stand. Am Ende gab es Standing Ovations für die Sieger. Dies waren in der Klasse Small Mona Harder mit Kaya, Stefanie Tiemann mit Chilly hatte bei den Mediums die Nase vorne und die Gruppe Large führte Vanessa Walter mit Deacon an.

Siegerehrung – Tränen des Glücks

Bei der anschließenden Siegerehrung, die von der 1. Vorsitzenden Stephanie Spanier und dem 2. Vorsitzenden Thomas Binder durchgeführt wurde, flossen hier und da Tränen des Glücks, denn bei den German Classics ganz oben zu stehen, ist sicherlich der Traum eines jeden deutschen Agilitysportlers.

Worte des Lobes und Dankes

Die Vereinsführung bedankte sich anschließend bei der Stadt Eppelheim, die die Halle für diese tolle Veranstaltung zu Verfügung stellte, bei den Teilnehmern, die alles gaben und fair um die Trophäen kämpften, bei den Richtern, die anspruchsvollen Parcours bauten und bei den vielen Helfern, ohne die so eine Großveranstaltung nie stattfinden könnte.

Neugierig? Hier finden Sie weitere Informationen

Weiter Infos zum Turnier gibt es unter: www.agility-german-classics.de. Tolle Fotos finden Sie unter: www.eventfotografie-lukas.de

www.eventfotografie-lukas.de